

Leistungsverzeichnis zu V 24-2026 öffentliche Ausschreibung über externe Dienstleistungen in der Stiftung Berliner Mauer -funktionale Leistungsbeschreibung

1 Leistungsbeschreibung

Die Stiftung Berliner Mauer beabsichtigt, die erforderlichen Dienstleistungen im Bereich der KNX Haustechnik zu vergeben. Der Dienstleister und dessen Mitarbeiter müssen entsprechende Fachkenntnisse besitzen. Etwaige Schulungsnachweise zur Eignung sind einzureichen.

Es soll ein Vertrag mit mehrjähriger Laufzeit geschlossen werden.

Die Vertragslaufzeit ist vom 01.01.2027 bis 31.12.2030.

Eine Vertragsverlängerung wird auf Grundlage der derzeit geltenden Beschaffungsrichtlinien ausgeschlossen. Der hier abgeschlossene Rahmenvertrag endet somit unwiderruflich am 31.1.2030

2 Allgemeines zur Stiftung Berliner Mauer

Die Stiftung Berliner Mauer ist durch Gesetzesbeschluss vom 17. September 2008 als rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts errichtet worden. Zur Stiftung gehören die Standorte Gedenkstätte Berliner Mauer an der Bernauer Straße (GBM), die Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde (ENM), die Gedenkstätte Günter Litfin (GGL), die East Side Gallery (ESG) und das Parlament der Bäume gegen Krieg und Gewalt (PdB). Auch das Informationsterminal am U- Bahnhof Brandenburger Tor gehört zur Stiftung. Darüber hinaus ist sie beauftragt, die Neugestaltung des Erinnerungsorts am ehemaligen Checkpoint Charlie vorzubereiten.

Zweck der Stiftung ist es, die Geschichte der Berliner Mauer und der Fluchtbewegungen aus der Deutschen Demokratischen Republik als Teil und Auswirkung der deutschen Teilung und des Ost-West-Konflikts im 20. Jahrhundert zu dokumentieren und zu vermitteln, sowie deren historische Orte und authentische Spuren zu bewahren und ein würdiges Gedenken der Opfer kommunistischer Gewaltherrschaft zu ermöglichen.

Die Gedenkstätte Berliner Mauer ist der zentrale Erinnerungsort an die deutsche Teilung, gelegen im Zentrum der Hauptstadt. Am historischen Ort in der Bernauer Straße erstreckt sie sich auf 1,4 km Länge über den ehemaligen Grenzstreifen. Auf dem Areal der Gedenkstätte befindet sich das letzte Stück der Berliner Mauer, das in seiner Tiefenstaffelung erhalten geblieben ist und einen Eindruck vom Aufbau der Grenzanlagen zum Ende der 1980er Jahre vermittelt. Anhand der weiteren Reste und Spuren der Grenzsperrungen sowie der dramatischen Ereignisse an diesem Ort wird exemplarisch die Geschichte der Teilung nachvollziehbar.

Die Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde bewahrt und vermittelt einen weiteren Schlüsselschauplatz der deutschen und Berliner Teilungsgeschichte: Das Notaufnahmelager war von 1953 bis 1990 die zentrale Anlaufstelle für ostdeutsche Flüchtlinge und Übersiedelnde in West-Berlin. Eine über das deutsch-deutsche Verhältnis hinausreichende Dimension erhielt Marienfelde als Anlaufstelle für Aussiedlerinnen und Aussiedler seit 1964 und – nachdem diese Funktion 2010 endete – als Übergangswohnheim für Geflüchtete aus Kriegs- und Krisengebieten weltweit. So lassen sich an der Erinnerungsstätte auf ungewöhnlicher Weise Teilungs- und jüngere Flucht- und Migrationsgeschichte miteinander verbinden und Gegenwartsbezüge herstellen.

Die Gedenkstätte Günter Litfin ist ein ehemaliger Wachturm und gleichzeitig Erinnerungsort an ein Todesopfer der Berliner Mauer.

Die East Side Gallery ist das längste noch erhaltene Stück der Berliner Mauer und erinnert

nicht nur an die deutsche Teilung, sondern mit seiner Bemalung auch an die Friedliche Revolution 1989 und die Wiedervereinigung 1990.

Das Parlament der Bäume ist ein lebendiger "Denk-Ort" gegen Krieg und Gewalt im Berliner Regierungsviertel, der vom Berliner Natur- und Kunstaktivisten Ben Wagin 1990 entwickelt und kontinuierlich gestaltet wurde. Er erinnert an die Opfer der Berliner Mauer ebenso wie er jegliche kriegerische Gewalt verurteilt. Seit 2018 ist er in der Obhut der Stiftung Berliner Mauer.

Die Stiftung Berliner Mauer ist außerdem mit dem Aufbau eines Erinnerungsortes am Checkpoint Charlie betraut. An weltberühmter historischer Stelle sind heute die Spuren der Grenzanlagen, des DDR-Grenzübergangs und des alliierten Kontrollpunktes nicht mehr zu sehen. Die ehemalige DDR-Grenzübergangsstelle wurde abgerissen und fast vollständig überbaut. Die Stiftung Berliner Mauer erarbeitet ein Konzept für einen Bildungs- und Erinnerungsort an diesem zentralen Ort.

3 Aufgabenfelder des -Dienstleisters

Liegenschaft:	Bernauer Str. 111 13355 Berlin Baujahr KNX Anlage 2014 mit tlw. laufender Wartung
Services:	Instandhaltung; Wartung; Modernisierung
Modulwartung:	muss enthalten sein
Notrufservice:	eine Servicrufnummer muss hinterlegt werden
Servicezeiten Wartungen:	Durchführung der Wartungen in der normalen Geschäftszeit
Service Wartungszyklus:	1x Jahr Kalkulation laut Preisblatt
Servicezeiten Störungen:	Ausführung von Störungsbeseitigungen Montag–Donnerstag (ausgenommen Feiertage) in der normalen Geschäftszeit (7:00–17:00); Freitags (ausgenommen Feiertage) von 7:00 bis 15:00.
Service Sonn/ Feiertage:	Zuschläge laut Preisblatt für Überstunden und Notdienste
Zeit bei Störungen:	36 h Ausführung von Störungsbeseitigungen Montag–Donnerstag (ausgenommen Feiertage) 7:00–17:00 Freitags (ausgenommen Feiertage) von 7:00 bis 15:00
Notrufservice:	Notrufservice via Rufnummer

Erforderliche Leistungen

Service-Center

mit einer Service-Nr. muss dem Auftraggeber als zentrale Ansprechstelle zur Verfügung gestellt werden, um Meldungen über technische Ausfälle oder Fehler an der Anlage sowie Anforderungen technischer Unterstützung entgegenzunehmen und entsprechend weiterzuvermitteln.

Modulwartung:

Modular aufgebaute, vorbeugende Wartung gemäß individuellem Wartungsplan je Anlage. Einzelne Komponenten werden zum richtigen Zeitpunkt und gemäß aller relevanten Vorschriften gewartet. Softwareupdate zur Durchführung der Wartung sind im Leistungsumfang enthalten. Es werden nur qualifizierte und geschulte eigene Mitarbeiter eingesetzt.

Notrufservice

Ein zuverlässiger Partner ist besonders wichtig, da es sich bei dem Gebäude um ein öffentliches Gebäude mit Besuchern handelt.

Dem Auftraggeber muss eine Rufnummer bei Havarien übermittelt werden.

Besondere Leistungen**Servicezeiten für die Durchführung der Wartungen**

Ausführung von Wartungsarbeiten Montag–Donnerstag (ausgenommen Feiertage) in der normalen Geschäftszeit (7:00–17:00);

Freitags (ausgenommen Feiertage) von 7:00 bis 15:00.

In der Laufzeit des abzuschließenden Vertrages erfolgt keine Preiserhöhung für die Wartung.

Die Kosten sind somit während der Betreuungszeit festgeschrieben

Servicezeiten für die Störungsbeseitigungen

Dieser Service definiert die Zeiten für die Ausführung von Störungsbeseitigungen in Fällen, in denen die Anlage komplett ausfällt, nicht ordnungsgemäß funktioniert oder aus sonstigen Gründen das unverzügliche Eingreifen eines Servicetechnikers erfordert.

Diese Zeit wird auf 36 h nach Bekanntgabe festgelegt.

Ausführung von Störungsbeseitigungen

Montag–Donnerstag (ausgenommen Feiertage) in der normalen Geschäftszeit (7:00 17:00)

Freitags (ausgenommen Feiertage) von 7:00 bis 15:00.

Der Dienstleister erklärt ausdrücklich etwaige Störungen innerhalb von 36h zu diagnostizieren bzw. instand zu setzen.

Etwaige weitere Kosten wie Überstundenzuschläge u.a. sind im Vorfeld dem Auftragnehmer zur Genehmigung vorzulegen.

Kommunikation und Interaktion:

Der Dienstleister stellt dem Auftraggeber ein Tool zur Verfügung um etwaige Nachrichten; Informationen und Nachweise zur Wartung abrufen zu können.

Neubau und weitergehende Modernisierungen:

Der Dienstleister übernimmt im abzuschließenden Rahmenvertrag die Wartung und Instandsetzung der in den Gebäuden Bernauer Str. 111 verbauten und genutzten KNX Betriebstechnik.

Der Dienstleister hat nachweislich die verbauten Anlagen so zu betreuen, dass diese dem aktuellen Stand der Technik entsprechen.

Für vorzunehmende und separat zu beauftragenden Leistungen im Rahmen etwaiger Instandsetzungen ist vorher ein Kostenangebot einzureichen. Erst mit schriftlicher Bestätigung durch den Auftraggeber nach Prüfung der Kostenschätzung, kann die Instandsetzung erfolgen. Ohne schriftliche Auftragsbestätigung durchgeführte Leistungen werden vom Auftraggeber nicht bezahlt. Im Übrigen gelten die Beschaffungsrichtlinien des Landes Berlin und deren Ausführungsvorschriften.

Bei Instandsetzungsarbeiten an den verbauten KNX Betriebsanlagen muss durch den Auftragnehmer sichergestellt werden, dass Besucher uneingeschränkt die Gebäude betreten und verlassen können. Es ist durch den Auftragnehmer sicher zu stellen, dass etwaige Instandsetzungen bzw. dessen Begutachtung innerhalb von 36 h nach Bekanntgabe umgesetzt werden.

Die techn. Daten entnimmt der Dienstleister den beiliegenden techn. Datenblatt. Diese wurden vom Auftraggeber erstellt und sind die Grundlage der Beauftragung.

Auf Grundlage der geltenden Beschaffungsrichtlinien und der Einhaltung des Haushaltes sind die KNX Betriebsanlagen durch den Dienstleister auf dem Stand der Technik zu halten. Eine vollständige Neuinstallation der bereits verbauten Anlagen sind vom Auftraggeber nicht geplant und daher nicht zulässig. Sollte der eher unwahrscheinlich Fall eintreten, dass dies notwendig ist, so muss mit dem Vorlauf von 2 Jahren ein entsprechendes Kostenangebot eingereicht werden.

3.1 Personalbereitstellung

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, nur geeignetes Fachpersonal einzusetzen. Er hat durch organisatorische Maßnahmen sicherzustellen, dass trotz etwaiger Personalausfälle (Krankheit, Urlaub, usw.) die vereinbarte Leistung erbracht wird.

Das eingesetzte Personal muss nachstehende Anforderungen erfüllen:
Grundanforderungen:

- a. Mindestens nachweislich ausgebildete Fachkräfte mit absolvierten Grundbefähigungslehrgang (Unterrichtung) oder mindestens gleichwertige aufgabenbezogene Berufsausbildung oder Qualifizierung (z.B. Sachkundeprüfung),
- b. Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift,
- c. Gepflegtes äußeres Erscheinungsbild,
- d. Gepflegte Umgangsformen,
- e. ständige Fort- und Weiterbildung.

Die Arbeitsmittel und die zur Ausübung der Dienstleistungen notwendigen Gerätschaften, stellt der Auftragnehmer.

4. Vergütung

Die Vergütung erfolgt nach Rechnungsstellung durch den Auftragnehmer. Grundlage ist das mit dem Angebot eingereichte Preisblatt. Abgerechnet werden tatsächlich erbrachte Leistungen incl. der mit Nachweis erbrachten zusätzlichen Beauftragungen durch den Auftraggeber. Zusätzliche Beauftragungen im Rahmen der Dienstleistungen bedürfen der schriftlichen Auftragsbestätigung durch den Auftraggeber.

Es gilt laut Beschaffungsrichtlinien die Vereinbarung von 2% Skonto bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungseingang beim Auftraggeber unter rechnung@stiftung-berliner-mauer.de
Beginn der Frist ist das Datum des nachweislichen Eingangs beim Auftraggeber

5. Rahmenbedingungen

Die zu erbringende Dienstleistung versteht sich als Komplettlösung. Eventuell erforderliche Nachunternehmer sind bei Angebotsabgabe zu benennen und müssen identische Eignungsnachweise wie der Hauptauftragnehmer mit der Angebotsabgabe erbringen.

Für den Fall, dass es im laufenden Vertrag zur Notwendigkeit des Einsatzes von Nachunternehmern kommt, muss die Auftragnehmerin bzw. der Auftragnehmer dies zuvor der Stiftung Berliner Mauer anzeigen, begründen und die Eignungsnachweise vorlegen. Die Stiftung Berliner Mauer muss dem Einsatz vor der Tätigkeit zustimmen.

6. Leistungsabnahme

Für die Abnahme der Lieferung/Leistung gelten folgende besonderen Regelungen:

1. der Auftraggeber überprüft die vertragsgemäße Leistungserbringung unter Bezug des vom Auftraggeber erstellten Leistungsverzeichnis.
2. der Auftragnehmer verpflichtet sich, die entsprechenden Nachweise der Leistungserbringung in Form von Leistungsnachweisen oder Lieferscheinen nach zu weisen. Diese sind den Rechnungen beizufügen, da sie als Abrechnungsgrundlage dienen. Bei zusätzlichen beauftragten Leistungen, ausschließlich nach schriftlicher Auftragsbestätigung durch den Auftraggeber, muss dieser Nachweis ebenfalls eingereicht werden.
3. Bei unklaren Leistungen oder Lieferungen hat der Auftragnehmer die Beweispflicht gegenüber dem Auftraggeber zu dessen Beauftragung.

7. . Sonstiges

Alle Leistungen sind umfassend beschrieben. Nachfragen sind im Rahmen der Ausschreibung zu stellen und werden fristgerecht beantwortet.

Michael Meyer
Leiter Gebäude und Liegenschaftsmanagement
Stiftung Berliner Mauer

Elektronisch erstellt und ohne Unterschrift gültig